

innogy ist die Blaupause für das Energieunternehmen der Zukunft

- **RWE AG stellt neue Tochtergesellschaft auf Kapitalmarkttag vor**
- **Ausgewogene Kombination aus reguliertem Geschäft und wertschaffenden Investitionen**
- **Die drei Geschäftsbereiche Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien werden wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten**
- **Projektpipeline von 4,4 Gigawatt bei den Erneuerbaren Energien**
- **Circa 60% des EBITDA von zuletzt 4,5 Mrd. € kommen aus reguliertem/ quasi-reguliertem Geschäft**
- **Dividenden-Ausschüttungsquote von 70 bis 80% angestrebt**

Essen, 30. Juni 2016

„Unsere neue Tochtergesellschaft innogy ist die Blaupause für das Energieunternehmen der Zukunft. innogy ist sehr gut positioniert, um von den Megatrends Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung zu profitieren und die Energiewende aktiv voranzutreiben.“ Mit diesen Worten führt Peter Terium, Vorstandsvorsitzender, die neue Tochtergesellschaft heute auf einem Kapitalmarkttag der RWE AG ein. innogy bündelt die Geschäftsbereiche Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien mit führenden Marktpositionen in elf europäischen Ländern unter einem Dach. Aufgrund dieses Fokus ist innogy weitgehend CO₂-frei.

„innogy ist eine ausgewogene Kombination aus stabilem, reguliertem Geschäft, einer starken Kundenbasis und wertschaffenden Investitionen in erneuerbare Energien. Wir verkörpern damit gleichermaßen Stabilität und Wachstum.“

Auf dem Kapitalmarkttag in London stellt sich heute das Vorstandsteam von innogy vor: Peter Terium erläutert die Strategie des Unternehmens, Finanzvorstand Bernhard Günther das attraktive Finanzprofil. Die drei Spartenvorstände Hildegard Müller (Netz & Infrastruktur), Martin Herrmann (Vertrieb) und Hans Bünting (Erneuerbare Energien) gewähren jeweils Einblicke in ihre Geschäftsbereiche.

Führende Positionen in europäischen Märkten

innogy steht auf drei starken Standbeinen: Im Bereich Netz & Infrastruktur ist das Unternehmen mit einem modernen über 550.000 Kilometer langen Verteilnetz einer der leistungsstärksten Betreiber in Zentraleuropa. Als der führende Stromverteilnetzbetreiber in Deutschland übernimmt innogy eine zentrale Rolle, um die deutsche Energiewende möglich zu machen. Das Segment Netz & Infrastruktur verfügt über eine hochmoderne Strom- und Gasverteilnetzinfrastruktur mit einem sog. regulierten Anlagevermögen (Regulated Asset Base, RAB) von 13,3 Mrd. €, verteilt über fünf europäische Länder. Auf Basis der Anzahl der Kundenverträge hat innogy im Vertrieb rund 23 Millionen Kunden in elf europäischen Ländern und ist nach Absatz der größte Stromanbieter Deutschlands. Der Geschäftsbereich Erneuerbare Energien umfasst ein Portfolio mit einer Stromerzeugungskapazität von rund 3,1 Gigawatt und einem starken Fokus auf Windenergie. Bei Offshore-Wind ist innogy gemessen an der installierten Kapazität die Nr. 3 in Europa. Auf Basis des kombinierten Jahresabschlusses 2015 hat die Gesellschaft einen Umsatz von rund 46 Mrd. €, ein EBITDA von 4,5 Mrd. € und ein Nettoergebnis von 1,6 Mrd. € erzielt. innogy wird nach Abschluss der Umstrukturierung voraussichtlich rund 40.000 der insgesamt rund 60.000 Mitarbeiter des RWE-Konzerns beschäftigen.

Stabile Cash Flows und solide Kapitalstruktur

innogy verbindet ein starkes Finanzprofil mit einer soliden Plattform für künftiges Wachstum. Circa 60% des EBITDA werden durch regulierte und quasi-regulierte Geschäftsaktivitäten in den Sparten Netz & Infrastruktur sowie Erneuerbare Energien erwirtschaftet. Die drei Geschäftsbereiche von innogy generieren stabile Cash Flows. Effizienzverbesserungen als integraler Bestandteil der Managementagenda von innogy sollen dies unterstützen. Auf Basis des kombinierten Jahresabschlusses blickt der Bereich Erneuerbare Energien seit 2013 auf ein deutliches Gewinnwachstum zurück, während die Sparten Netz & Infrastruktur sowie Vertrieb stabile Ergebnisse erwirtschafteten. Das legt die Grundlage für eine solide Kapitalstruktur. Der Verschuldungsgrad, das Verhältnis von Nettoschulden zu EBITDA, soll in der Größenordnung von 4,0 liegen.

„innogy hat ein starkes operatives und finanzielles Fundament. Damit wollen wir Wachstumschancen nutzen und den Wert unseres Unternehmens nachhaltig steigern“, sagt Finanzvorstand Bernhard Günther.

Ein führender Verteilnetzbetreiber in Europa

Die Sparte Netz & Infrastruktur betreibt eines der leistungsstärksten und modernsten Verteilnetze Europas und gehört zu den Marktführern in Deutschland (Strom/Gas), Tschechien (Gas), Ungarn (Strom), Polen (Strom) und der Slowakei (Strom). Dank des stabilen regulatorischen Rahmens sind die operativen Erträge nur geringen Schwankungen unterworfen. Auf Basis des kombinierten Jahresabschlusses lag das EBITDA in dieser Sparte in den Jahren 2013 bis 2015 auf dem hohen Niveau von jährlich rund 2,9 Mrd. €. Das Netzgeschäft ist damit die stärkste operative Säule von innogy. Die Verteilnetze sind das Rückgrat der Energiewende. Bei der Integration wetter- und tageszeitabhängiger regenerativen Quellen sowie dezentraler Erzeugungsanlagen spielen sie eine Schlüsselrolle. Die Energiewende in Deutschland bietet erhebliche Wachstumschancen für Verteilnetze. Um Netze effektiver und flexibler zu machen, wird innogy weiterhin in die Modernisierung und den Ausbau seiner Netzinfrastruktur investieren.

Einer der größten Stromanbieter in Europa

Die Sparte Vertrieb steht für rund 23 Millionen Kunden in elf europäischen Märkten. Gemessen am Absatz bzw. der Anzahl an Kunden gehört innogy in Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien zu den größten Unternehmen von Strom und Gas. Auch in vielen Märkten Zentralost- und Südosteuropas hat das Unternehmen führende Positionen im Strom- und/oder Gasvertrieb. Der Fokus im Vertrieb wird neben dem organischen Wachstum im bestehenden Geschäft vor allem auf der Weiterentwicklung dezentraler und smarter Kundenlösungen liegen, insbesondere im Bereich digitaler Anwendungen. innogy sieht sich auch als Vorreiter im Bereich Elektromobilität. Das Unternehmen betreibt mit derzeit mehr als 4.900 Stationen eines der größten Ladenetze in Europa. In diesen „neuen“ Geschäftsfeldern ist innogy in insgesamt 20 Ländern aktiv. In den Jahren 2013 bis 2015 erwirtschaftete die Vertriebspartei jeweils ein EBITDA von rund 1 Mrd. € pro Jahr.

Führender Betreiber von Windparks in Europa

Die Sparte Erneuerbare Energien betreibt europaweit ein breit aufgestelltes Stromerzeugungsportfolio. Bei Offshore-Wind ist innogy gemessen an der installierten Kapazität derzeit die Nr. 3 in Europa. Auch bei Onshore-Wind ist innogy eines der führenden Unternehmen in Europa. innogy verfügt über eine Projektpipeline mit einer Gesamtkapazität von 4,4 Gigawatt. Einige dieser Projekte stehen kurz vor der Investitionsentscheidung. Der Schwerpunkt soll die Windkraft bleiben – Offshore und Onshore. Im Bereich Solarenergie/Photovoltaik soll die Entwicklung großvolumiger Projekte das Wachstum des Unternehmens unterstützen. Bereits in den zurückliegenden Jahren ist die Sparte stark gewachsen: Das EBITDA hat sich in den Jahren 2013 bis 2015 auf über 800 Mio. € fast verdoppelt.

innogy setzt auf Wertsteigerungen und attraktive Renditen

Mit ihren drei zukunftsgerichteten Geschäftsfeldern und einer soliden Kapitalstruktur ist innogy solide aufgestellt, um eine attraktive Plattform für Wachstum und Wertsteigerung zu sein. Das Unternehmen hat klare Investitionsprinzipien: Der Großteil der Investitionen wird in reguliertes Geschäft fließen und soll vor allem Wachstum in den Kernmärkten forcieren. Bei Investitionen wird streng auf eine umsichtige Kapitalallokation und ein attraktives Risiko-/Ertragsprofil geachtet. Das bereinigte Nettoergebnis soll zu 70 bis 80 Prozent an die Anteilseigner ausgeschüttet werden.

„Seit der ersten Ankündigung Ende 2015 haben wir alle bei RWE hart daran gearbeitet, um die Startrampe für das erste Energieunternehmen Europas zu errichten, das gleichermaßen auf die Anforderungen eines grünen, dezentralen und digitalen Energiesystems ausgerichtet ist“, sagt Peter Terium. „innogy steht für eine klare Strategie und ein starkes Unternehmen.“

Corporate Governance soll die hohe Eigenständigkeit von innogy sichern

Nach dem geplanten Börsengang von innogy soll die RWE AG Mehrheitseigentümerin bleiben. Die beiden Unternehmen beabsichtigen, eine Vereinbarung zu treffen, die für innogy ein hohes Maß an Eigenständigkeit sicherstellt. So ist vorgesehen, dass die RWE AG einen Vertreter in dem 20 Mitglieder umfassenden Aufsichtsrat von innogy ab dem 1. September 2016 stellt, und zwar den designierten RWE-Finanzvorstand Markus Krebber. Es ist geplant, dass Vorsitzender des innogy-Aufsichtsrats Werner Brandt wird, der ebenfalls Vorsitzender des Aufsichtsrats der RWE AG ist. Die RWE AG beabsichtigt, die innogy-Beteiligung als reine Finanzbeteiligung zu führen.

Börsengang weiterhin gegen Ende des Jahres 2016 angestrebt

innogy wird voraussichtlich gegen Ende des laufenden Jahres eine Börsennotierung anstreben. Geplant ist ein Börsengang verbunden mit der Ausgabe neuer Aktien im Zuge einer Kapitalerhöhung von innogy. Allerdings hängt der konkrete Zeitpunkt des Börsengangs vom Marktumfeld ab. Der Erlös aus der Kapitalerhöhung soll vor allem der Finanzierung von Wachstum dienen. Über die Kapitalerhöhung hinaus ist zeitgleich oder im Zeitverlauf die Platzierung weiterer Aktien durch die RWE AG möglich.

„Die Vorbereitung eines Börsengangs in so kurzer Zeit ist eine Mammutaufgabe. Mein Dank gilt allen, die hieran mitarbeiten. Dank ihrem Engagement liegen die Vorbereitungen sehr gut im Plan“, so Peter Terium.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Investor Relations Team:

RWE Aktiengesellschaft
Investor Relations
Opernplatz 1
45128 Essen
Deutschland

RWE Aktiengesellschaft
Investor Relations
London Office
60 Threadneedle Street
London EC2R 8HP
Großbritannien

T: +49 (0) 2 01-12

- 1 50 25

- 1 50 30

- 1 50 43

- 1 50 55

- 1 51 06

- 1 51 41

- 1 51 82

F: +49 (0) 2 01-12 - 1 50 33

M: invest@rwe.com

Internet: <http://www.rwe.com/ir>

T: +44 207 015 5459

Hinweis

Diese Veröffentlichung und die Informationen, die in ihr enthalten sind, erfolgen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA abzugeben. Hierin erwähnte Wertpapiere sind nicht und werden auch in Zukunft nicht gemäß den Bestimmungen des U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung ("U.S. Securities Act") oder gemäß den in irgendeinem Bundesstaat der Vereinigten Staaten geltenden Gesetzen registriert. Ohne eine solche Registrierung dürfen diese Wertpapiere nicht angeboten, verkauft oder in sonstiger Weise übertragen werden, mit Ausnahme von Wertpapieren, die gemäß einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des U.S. Securities Act angeboten und verkauft werden. Weder die RWE International SE (die "Gesellschaft") noch einer ihrer Aktionäre beabsichtigt, die hier genannten Wertpapiere in den USA zu registrieren.

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf irgendwelcher Wertpapiere dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines in Deutschland und Luxemburg zu veröffentlichenden Prospekts, ergänzt durch zusätzliche Informationen bezogen auf das Angebot außerhalb Deutschlands und Luxemburgs. Der Prospekt wird kostenfrei erhältlich sein bei der RWE International SE, Opernplatz 1, 45128 Essen sowie auf der Internetseite der Gesellschaft.

Weder Geld, Wertpapiere noch eine andere Form der Gegenleistung wird ersucht. Diese und andere Formen der Gegenleistung werden im Falle einer Zusendung aufgrund der hierin enthaltenen Informationen nicht angenommen.

Dieses Dokument stellt weder eine Angebotsunterlage noch ein Angebot von Wertpapieren an die Allgemeinheit in dem Vereinigten Königreich dar, auf die § 85 des U.K. Financial Services and Markets Act 2000 Anwendung findet, und darf nicht als Empfehlung an irgendeine Person für die Zeichnung oder den Kauf von Wertpapieren im Rahmen des Angebots verstanden werden. Dieses Dokument wird nur übermittelt an (i) Personen, die sich außerhalb des Vereinigten Königreichs befinden; (ii) Personen, die Branchenerfahrung mit Investitionen im Sinne von Artikel 19 (5) der U.K. Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (in ihrer jetzigen Fassung) (die "Order") haben, oder (iii) "high net worth companies, unincorporated associations" und andere Körperschaften, die von Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Order erfasst sind (nachfolgend werden die vorgenannten Personen als "Relevante Personen" bezeichnet). Jede Person, die keine Relevante Person ist, darf nicht auf der Grundlage dieser Mitteilung oder ihres Inhalts tätig werden oder auf diese vertrauen. Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen. Dieses Dokument (oder auch Teile davon) darf bzw. dürfen ohne vorherige Zustimmung der Gesellschaft nicht veröffentlicht, wiedergegeben, verteilt oder in sonstiger Weise Dritten zur Verfügung gestellt werden.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hiergeäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.